



Joseph Beuys und das bedingungslose Grundeinkommen

Donnerstag, 16. September, 19:00 bis 21:45 Uhr

Die Debatte um das Konzept des bedingungslosen Grundeinkommens (BGE) ist tagesaktuell. In Kooperation mit der Universität Freiburg veranstaltet das Museum für Neue Kunst anlässlich der *100 Jahre Joseph Beuys* einen besonderen Abend: Kann das bedingungslose Grundeinkommen als eine Konsequenz aus dem Erweiterten Kunstbegriff von Joseph Beuys abgeleitet werden? „Jeder Mensch ein Künstler“ und Mitarbeiter an der „Sozialen Plastik“. Muss ein Grundeinkommen dafür bedingungslos sein? Der Kunstbegriff und das Selbstverständnis Beuys werden gekoppelt mit der Plastik des *Emporsteigenden Jünglings* (1913/14) von Wilhelm Lehmbruck, den Beuys als seinen „Lehrer“ ansah.

19 Uhr Begrüßung

Christine Litz und Prof. Dr. Bernhard Neumärker

19:15 *Emporsteigender Jüngling* (1913/14) von Wilhelm Lehmbruck

Betrachtung der Plastik mit Hinweisen von Enno Schmidt, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Götz Werner Professur, und Lisa Bauer-Zhao, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Museum für Neue Kunst.

19:25 Rede von Joseph Beuys anlässlich der Verleihung des Lehmbruck-Preises an ihn im Januar 1986. Filmvorführung.

19:45 Lehmbruck - Beuys, und eine mögliche Begründung des BGE aus dem Arbeitsbegriff von Joseph Beuys

Christine Litz und Michael von der Lohe, Künstler, Geschäftsführer des 'Omnibus für Direkte Demokratie'.

20:20 Pause

20:35 *Intuition* (1968) von Joseph Beuys

Vorge stellt von Michael von der Lohe.

Gespräch zwischen Christine Litz und Michael von der Lohe mit den Gästen: Fragen und Antworten. Moderiert von Sarah Lorbeer, Wissenschaftliche Volontärin des Museums, und Lisa Bauer-Zhao.

21:20 Der Begriff des Verschleißes bei Joseph Beuys in Bezugnahme zum BGE und der neue Ordoliberalismus unter Einbezug des BGE.

Prof. Dr. Bernhard Neumärker, Inhaber der Götz Werner Professur für Wirtschaftspolitik und Ordnungstheorie an der Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg, und Leiter des Freiburger Instituts zur Erforschung des Grundeinkommens

21:40 Abschluss

21:45 Ende

Hinweis: Die Veranstaltung wird aufgenommen.